

---

Subject: Minoxidil-Entzug

Posted by [jutta62](#) on Sat, 13 Jan 2007 14:56:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich möchte mich als neues Mitglied vorstellen:

Jutta, 44 Jahre alt

Seit Jahren diffuser Haarausfall, in verzweifelten Phasen Versuche mit allem was gegen diesen verkauft wurde.

August 2005: Verschlechterung: -Hautarzt, -Hautklinik, -Facharzt => alle meßbaren Werte einschl. Trichogramm o.B., =>AGA ->Regaine, Rezept ohne ärztl. Aufklärung. Problem: 1 ml für den ganzen Kopf: "Dann nehmen Sie eben etwas mehr" (alle 5 befragten Ärzte).

September 2005: 3 Wochen 2x tgl. ca. 4-5 ml Regaine, dann wegen mangelnder Aufklärung über Shedding wegen noch stärkerem Haarausfall abgesetzt.

bis Mitte November 2005: leichte Beruhigung

Ende November 2005: Verschlimmerung, Wiederansetzen von Regaine.

Dez./Jan. 2006: Shedding, 3 Flaschen Regaine pro Monat.

Mitte Februar 2006: Beruhigung des HA, Kauf einer Dispenser-Pipette um etwas Minox einzusparen. Dauer pro Auftragen: 1 Std. 20 Min.

Ende Februar 2006: Beginnende Hypertrichose, die im Verlauf immer stärker wird (Überdosierung), Herzrasen ca. 20 Minuten nach Beginn des Auftragens.

März 2006: Beruhigung des HA.

April 2006: Beginnende Verschlechterung.

Mitte Mai 2006: Reduktion auf 1 Anwendung tgl. da HA trotz Minoxidil stärker und ich 3 Std. tgl. für das Anwenden nicht mehr aushielt.

Juni/August 2006: Gleichbleibend starker HA.

Mitte August 2006: Reduktion auf 1x1ml tgl. nur auf den Scheitel, der kein gesondertes Problem darstellte.

Anfang September 2006: Absetzen von Regaine.

Ende Oktober 2006: Stärker werdender Haarausfall.

Mitte November 2006 bis Januar 2007: extremer Haarausfall, jede Woche eine Rate von 5800 - 6800 Haaren, der Schwund wird tgl. deutlicher. Vorbereitet war ich auf "Erreichen des Zustandes

innerhalb von 3-4 Monaten, wie er ohne Therapie mit Regaine erreicht worden wäre".

Vor ein paar Tagen habe ich erstmals in diesem Forum gelesen und bin auf Tino's (Danke für die wertvollen Beiträge) Link: <http://www.alopezie.de/cgi-bin/anyboard.cgi/diskussion/frauen?cmd=get&cG=4393039363&zu=3439303336&v=2&gV=0&p=gestoßen>, in dem u.a. steht, daß Absetzen von Minox einen schweren Haarverlust mit offensichtlichem Schwund nach sich zieht. Mir wurde übel, ich habe es auf dem ganzen Kopf angewendet. Dann habe ich das so oft gelesene Beipackheftchen nochmals gelesen, Seite 11: "Stellt sich innerhalb....., sollte die Therapie eingestellt werden." Absatz: "Um jedoch zu erreichen dass die Anzahl der Haare, die zu Therapiebeginn vorhanden war erhalten bleibt, muss die Lösung weiterhin 2x tgl. aufgetragen werden. Heute verstehe ich diesen Satz richtig und habe jetzt das Gefühl, daß ich alle Haare verlieren werde. Ich bin am Ende dessen was auszuhalten ist, mein Zustand nach 1 1/2 Jahren verglichen mit dem Ausgangsbefund ist erbärmlich, ohne Kopfbedeckung muss ich mich schämen.

Gibt es jemanden hier der Ähnliches erfahren hat oder weiß, ob noch etwas zu retten ist? Oder wie es meinen Haarwurzeln geht, die ich jetzt 3x arglistig getäuscht habe? Die Prognose, die ich durch den Link und richtiges Verstehen dieses Absatzes im Beipackzettel gewonnen habe lautet: kompletter Haarverlust nach Absetzen von Minoxidil und ist furchtbar.

Freue mich über Hoffnungsträger.

---